Bedeutung und Übersetzung der Abkürzungen

Beschriftung der Tasten (ohne math. Funktionen)

Abkürzung	Taste	Vollständig	Übersetzung	Bedeutung	
AC/ON	(AC/ON)	All Clear / ON	Alles löschen / Ein	Eingabe komplett löschen / Rechner einschalten	
ALPHA	(ALPHA)	(A)lphabet	Buchstaben	Aktivieren der 3. Bedeutungsebene (rot) der Tasten	
A-LOCK	(S)-(ALPHA)	Lock Alpha	Buchstaben-Modus halten	Dauerhafte Aktivierung der 3. Bedeutungsebene (rot)	
Ans	(S)-((-))	Answer	Antwort	(letzte/s) Antwort / Ergebnis aus dem Display verwenden	
DEL	(DEL)	Delete	Löschen	Löschen des Zeichens an der aktuellen Cursorposition	
EXE	(EXE)	Execute	Ausführen	Aktuell angezeigte Anwesiung ausführen / berechnen	
EXIT	(EXIT)	Exit	Verlassen	Verlassen der aktuellen Bearbeitungsebene	
EXP	(EXP)	Exponent	Exponent	Exponent (zur Basis 10) einer Größe eingeben	
G-Solv	(F5)	Graphic Solver	Graphische Lösungen	Graphisches Bestimmen verschiedener Eigenschaften	
$G \leftrightarrow T$	(F6)	Graphic \leftrightarrow Table	Graphik ↔ Tabelle	Umschalten zwischen Graphik- und Tabellenanzeige	
INS	(S)-(DEL)	Insert	Einfügen	Einfügen eines Zeichens an der aktuellen Cursorposition	
MENU	(MENU)	Menue	Menü	Auswählen von vordefinierten Arbeitsoberflächen	
OFF	(S)-(AC/ON)	Off	Ausschalten	Rechner ausschalten	
OPTN	(OPTN)	Options	Optionen	Aufrufen bestimmter Zusatzfunktionen	
PRGM	(S)-(VARS)	Program	Programmiermodus	Erstellen von Programmen	
QUIT	(S)-(EXIT)	Quit	Beenden	Beenden der aktuellen Bearbeitungsebene	
SET UP	(S)-(MENU)	Set up	Einstellungen	Einstellen bestimmter Verhaltensweisen / Parameter	
SHIFT	(SHIFT)	(S)HIFT	Umschalten	Aktivieren der 2. Bedeutungsebene (gelb) der Tasten	
Sketch	(F4)	Sketch	Skizzieren	Manuelles Einfügen von Zeichnungselementen	
SPACE	(A)-(.)	Space	Leerzeichen	Leerzeichen (als Buchstaben) einfügen	
Trace	(F1)	Trace	Spurverfolgung	Anzeigen der Punktkoordinaten eines Graphen	
VARS	(VARS)	Variables	Variable	Angeben / Auswählen festgelegter Bezeichner für Variable	
V-Window	(F3)	View Window	Fenster-Darstellung	Einstellung der Darstellungsparameter	
Zoom	(F2)	Zoom	Ausschnitt	Vergrößern / Verkleinern des Bildausschnittes	

Auswahlmeldungen des Displays (Auszug)

Die in der Spalte "Abkürzung" dargestellte Elemente findet man häufig auch in der unteren Display-Zeile als Auswahlelemente, die mit den jeweils zugeordneten Funktionstasten verwendet werden können. Sind diese im Display dunkel hinterlegt, sind weitere Auswahlen (Untermenüs) erforderlich.

Abkürzung	Bezug	Vollständig	Übersetzung	Bedeutung
Bin	(Mode)	Binary	Binär	Binäres Zahlensystem (Basis 2)
Comp	(Mode)	Computation	Berechnung	Standardformat zur Ergebnisanzeige
Con	(Graph)	Consecutive	zusammenhängend	Punkte eines Graphen / einer Liste durch Linie verbinden
Dec	(Mode)	Decimal	Dezimal	Dezimales Zahlensystem (Basis 10)
Deg	(Angle)	Degree	Grad	Winkelmaße im Gradmaß (z.B. 45°)
Del	(diverse)	Delete	Löschen	Löschen einer Auswahl / Anzeige
DRAW	(diverse)	Draw	Zeichnen	Graphische Darstellung einer Liste / Funktion
Eng	(Display)	English	Englische Darstellung	Zehnerpotenzen mit Buchstaben (k, m, µ) darstellen
Fix	(Display)	Fixpoint	Festkomma	Zahlendarstellung mit fester Anzahl Nachkommastellen
GMEM	(Graph)	Graphic Memory	Graphik-Speicher	Speicher für bis zu 6 Graphik-Anzeigen
Grad	(Angle)	Grad	Neugrad	Winkelmaße in Neugrad (rechter Winkel = 100 grad)
G-SLV	(Graph)	GraphicSolver	Graphische Lösungen	Graphisches Bestimmen verschiedener Eigenschaften
$G \leftrightarrow T$	(diverse)	$Graphic\leftrightarrowTable$	Graphik \leftrightarrow Tabelle	Umschalten zwischen Graphik- und Tabellenanzeige
Hex	(Mode)	Hexadecimal	Hexadezimal	Hexadezimales Zahlensystem (Basis 16)
None	(diverse)	None	nichts	keine Funktion / Auswahl
Oct	(Mode)	Octal	Oktal	Oktales Zahlensystem (Basis 8)
On	(diverse)	On	Ein	Einschalten einer Funktion
Off	(diverse)	Off	Aus	Ausschalten einer Funktion
Plot	(Graph)	Plot	punktweise	Punkte eines Graphen / einer Liste als Punkte darstellen
Rad	(Angle)	Radiant	Bogenmaß	Winkelmaße im Bogenmaß (z.B. $\pi/4$)
RCL	(diverse)	Recall	Abrufen	Abrufen eines zuvor mit STO gespeicherten Elementes
Sci	(Display)	Scientific	Wissenschaftl. Darstellung	Zahlendarstellung mit Mantisse und Exponent
SEL	(diverse)	Select	Auswählen	Auswählen / markieren eines Elementes
SKTCH	(Graph)	Sketch	Skizzieren	Manuelles Einfügen von Zeichnungselementen
STO	(diverse)	Store	Speichern	Abspeichern eines Elementes im Rechnerspeicher
TRCE	(Graph)	Trace	Spur verfolgen	Anzeigen der Punktkoordinaten eines Graphen
TYPE	(diverse)	Туре	Тур	Typ, Art eines bestimmten Auswahlelementes
V-WIN	(Graph)	View Window	Fenster-Darstellung	Einstellung der Darstellungsparameter
ZOOM	(Graph)	Zoom	Ausschnitt	Vergrößern / Verkleinern des Bildausschnittes

- 1 -

Allgemeine Hinweise zur Notation

\mapsto	Ergebnis der Funktion / Tastenbetätigung; Anzeige im Display nach Betätigen der Taste EXE
(F)	Funktionstaste (F1 F6)
(A), (Alpha)	Sonderfunktionstasten: $(A) = (Alpha), (S) = (Shift), (O) = (Optn), (V) = (Vars)$
Ans	aktuelle Anzeige im Display
CALC	Hervorhebung häufig benötigter Funktionen der Casio-Funktionsmenüs

RUN-Modus

Anwendungsbereiche

Ausführen aller über die direkten Tastenfunktionen zugänglichen Rechenoperationen (Taschenrechner-Modus). Der ergänzende OPTN-Modus ermöglicht erweiterte Funktionen zur Differential- und Integralrechnung, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Kombinatorik (Abzählprobleme) sowie der Algebra (Lösen von Gleichungen).

Allgemeine Informationen zum RUN-Modus

RUN

Cursor nach oben / unten Anzeige vorheriger / nachfolgender Eingaben (max. 20) \mapsto Cursor links / rechts Einfügemarke in der Anzeige bewegen \mapsto Speichern eines berechneten Wertes, der in der Anzeige angegeben ist: (\rightarrow) Ans \rightarrow {Zuweisungspfeil} \mapsto (Alpha) Z {Speichervariable festlegen, dieser wird der Wert zugewiesen} Ans \rightarrow Z \mapsto Verwenden eines gepeicherten Wertes: 2 x Z od. 2Z \mapsto Ergebnis

"Ma Err" (Berechnunsgfehler) oder "Syn Err" (Syntax Fehler) löschen mit AC/On

Unterfunktionen im RUN-Mode

RUN

(OPT)	N)		
	LIST	(F1)	Listenoperationen
	MAT	(F2)	Matrizen
	CPLX	(F3)	Komplexe Zahlen
	CALC	(F4)	Analysis
	STAT	(F5)	Statistik (besser in anderem Mode)
Weiter	e Menüs	erhält man n	nit (F6):
	HYP	(F2)	hyperbolische Sonderfunkionen (Untermenü)
	PROB	(F3)	Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik
	NUM	(F4)	Zahlendarstellungen
	ANGL	(F5)	Winkeloperationen Umrechnungen °, g, rad,

RUN

(OPTN) CALC

Solve (H	F1)	Lösen von Gleichungen der Form $f(x) = 0$.
		Syntax: Solve(f(x) [,Schätzwert]) z.B.: Solve(x^2 -2, -2) \mapsto -1.4142
d/dx (F	F2)	Bestimmen des Funktionswerts der ersten Ableitung (Tangentensteigung) einer Funktion an
		einer vorgegebenen Stelle
		Syntax: $d/dx(f(x), Stelle)$ z.B. $d/dx(x^2-2,1) \mapsto 2$
d^2/dx^2 (1	F3)	Bestimmen des Funktionswerts der zweiten Ableitung (Krümmung) einer Funktion an einer
		vorgegebenen Stelle
		Syntax: $d^2/dx^2(f(x), \text{ Stelle})$ z.B. $d^2/dx^2(x^3-2, 1) \mapsto 6$
<i>I</i> dx (I	F4)	Bestimmen des orientierten Flächeninhaltes zwischen dem Graphen einer Funktion und der X-
		Achse in einem vorgegebenen Intervall
		Syntax: $Idx(f(x), Anfang, Ende)$ z.B. $Idx(x^2-2, 0, 1) \mapsto -1.666667$
Weitere Menüs	erhäl	t man mit (F6):
FMIN ((F1)	Bestimmen des globalen Minimums einer Funktion in einem vorgegebenen Intervall
		Syntax: FMIN($f(x)$, Anfang, Ende) z.B. FMIN($x^2-2x+1, -1, 1$) \mapsto P(1; 0) (lokales Minimum)
FMAX	(F1)	Bestimmen des globalen Maximums einer Funktion in einem vorgegebenen Intervall
		Syntax: FMAX(f(x), Anfang, Ende) z.B. FMAX($x^2-2x+1, -1, 1$) \mapsto P(-1; 4) (Randpunkt)
Σ(((F3)	Berechnung der Summe von aufeinanderfolgenden Gliedern einer Zahlenfolge ak

GRAPH-Modus

Anwendungsbereiche:

Darstellen und Veranschaulichen von Funktionsgraphen und ihre Untersuchung auf bestimmte Eigenschaften (z.B. Nullstellen, Schnittpunkte mit Koordinatenachsen oder anderen Graphen, Extremstellen, Flächeninhalte, Ablesen von X- und Y-Werten usw.)

Allgemeine Hinweise zum GRAPH-Modus

Bis zu 6 Graphik-Bildschirme - vor allem, wenn diese nachträglich mit Sketch verändert wurden, lassen sich speichern und als "Hintergrundbild" verwenden, um z.B. neu gezeichnete Graphen mit einem bereits gespeicherten Graphen vergleichen zu können:

GRAPH

DRAW	
ODTN	р

OPTN - PICT (F1) STO (F1)	zum Speichern in PICn
OPTN - PICT (F1) RCL (F2)	zum Laden aus PICn

Unterfunktionen im GRAPH-Mode

GRAPH

SEL (F1)	Ausw	ählen einer oder mehrerer Funktionen, "=" ist markiert, wenn selektiert		
	Curso	r auf Funktionsterm bewegen und SEL (F1) drücken		
DEL (F2)	Marki	Markierte Funktion löschen (mit "yes" (F1) bestätigen)		
TYPE (F3)	Einste	Einstellen des Funktionstyps		
Y=	(F1)	Explizite Funktionsdarstellung (Standard), z.B. $Y1 = 2x^2 + 3x - 5$		
r=	(F2)	Polarkoordinaten, z.B. Spirale P(r, j) \mapsto r1 = 2 + 0.005 j		
Parn	n (F3)	Parameterdarstellung, z.B. für $P(x y) \mapsto Xt1 = 3 x \cos T$ $Ytn = 3 x \sin T$		
X=c	(F4)	Konstanter X-Wert (Vertikaler Graph), z.B. $X1 = 2$		
GMEM (F5) Graph	ics Memory: Laden / Speichern von bis zu 6 Funktions-Editoren, z. B. für verschiedene Fächer oder		
	Lerng	ruppen, Beenden mit Exit		
DRAW (F6) Graph	uische Darstellung der selektierten Funktionen		
V-WIN (SF	3)Einste	ellen des Darstellungsbereiches beim Zeichnen von Graphen (löscht einen bereits gespeicherten Graphen)		
INIT	(F1)	Grundeinstellungen: $Xmin = -6.3$; $Xmax = 6.3$; $Scale = 1$		
		(Standardfunkt.) $Ymin = -3.1; Ymax = 3.1; Scale = 1$		
		Tmin = 0; Tmax = 360° ; Pitch = 3.6°		
TRI	G (F2)	Grundeinstellungen Angle = deg (Winkelmaß):		
		(Winkelfunkt.) $Xmin = -540; Xmax = 540; Scale = 90$		
		Ymin = -1.6; Ymax = 1.6; Scale = 0.5		
		Tmin = 0; Tmax = 360° ; Pitch = 3.6°		
		Angle = rad (Bogenmaß):		
		Xmin = -3π ; Xmax = 3π ; Scale = $\pi/2$		
		Ymin = -1.6; Ymax = 1.6; Scale = 0.5		
		Tmin = 0; Tmax = 2π ; Pitch = $2\pi/100$		
STD	(F3)	Grundeinstellungen: $Xmin = -10$; $Xmax = 10$; $Scale = 1$		
		(Standardfunkt.) $Ymin = -10; Ymax = 10; Scale = 1$		
		Tmin = 0; Tmax = 360° ; Pitch = 3.6°		
STO	(F4)	Speichern der aktuellen Einstellung unter einem von 6 Einträgen, z.B. V-W1		
RCL	(F5)	Abrufen einer Einstellung aus einem von 6 Einträgen, z.B. V-W1		
G-T (SF6)	Umsc	halten zwischen der graphischen Anzeige eines bereits gezeichneten Graphen und dem Funktionseditor		
	(steht	nur zur Verfügung, wenn der Graph bereits gezeichnet wurde)		

Unterschiede der V-WIN-Einstellungen

In der Einstellung **INIT** sind die Skalierungen der Koordinatenachsen so gewählt, dass ein Graph verzerrungsfrei dargestellt wird, ein Kreis wird also auch wie ein Kreis aussehen. Die Intervalle sind unterschiedlich groß, weil das Display etwa doppelt so breit wie hoch ist.

In der Einstellung **STD** ist die Skalierung der Y-Achse im Vergleich zur X-Achse gestaucht, damit der angezeigte Bereich in beiden Fällen gleich groß ist. Ein Kreis erscheint in diesem Fall als flachgedrückte Ellipse.

Die Einstellung **TRIG** wird benötigt, wenn trigonometrische Funktionen dargestellt werden sollen, deren Argument im **Winkel- oder Bogenmaß** angegeben werden soll (SET UP: Angle = deg / rad). Die Voreinstellung erfasst jeweils anderthalb Perioden mit negativem und positiven Vorzeichen. Die Y-Achse wird mit dem Wertebereich [-1,6; 1,6] so skaliert, dass die üblicher Weise auftretenden Funktionswerte im Intervall [-1; +1] erfasst werden.

Die Voreinstellung für V-WIN TRIG wird automatisch geändert, wenn im SET UP die Einstellung für Angle geändert wird.

- 3 -

GRAPH-DRAW-Funktionen

Unterfunktionen im GRAPH-DRAW-Mode

Hinweis: die zugehörigen Funktionen werden erst nach Druck auf die Shift-Taste im Display angezeigt, werden aber durch die gelben Tastenfunktionen der obersten Tastenreihe gekennzeichnet!

GRAPH DR

A TT 7			
AW	(E1)		Ein und Ausschalten des multimisen Durchlaufens des Granhen (Grunnunfalern) mit der Guran
Trace	(F1)		Ein- und Ausschalten des punktweisen Durchlaufens des Graphen (Spur verloigen) mit den Cursor- tasten \leftarrow und \rightarrow bei gleichzeitiger Anzeige von X- und Y-Wert, ggf. auch der Steigung an diesem Punkt (siehe: SET UP)
Zoom	(F2)		Einstellen der Ausschnittsvergößerung und damit auch der Auflösung
2001	BOX	(F1)	mit den Cursortasten den oberen linken und den unteren rechten Eckpunkt des gewünschten Aus- schnitts bestimmen und jeweils mit EXE bestätigen
	FACT	(F2)	Einstellen des Faktors, getrennt für X und Y, mit dem mit IN oder OUT die Vergößerung verändert werden soll
	IN	(F3)	Erhöhen der Genauigkeit (Vergößern des Graphen) um den angegebenen Faktor zentrisch um die aktuelle Cursorposition
	OUT	(F4)	Verringern der Genauigkeit (Verkleinern des Graphen) um den angegebenen Faktor zentrisch um die aktuelle Cursorposition
	AUTC	(F5)	Die Skalierung der Y-Achse wird so geändert, dass innerhalb des für die X-Achse angegebenen Definitionsbereiches der Graph vollständig angezeigt werden kann.
Weiter	e Meni	is erhä	lt man mit (F6):
	ORIG	(F1)	Darstellung des Graphen im ursprünglich festgelegten Window
	SQR	(F2)	X-Achse wird mit der gleichen Skalierung wie die Y-Achse versehen (eine Kreisfunktion ergibt nun auch auf dem Display einen Kreis)
	RND	(F3)	Anzeige der X-Koordinatenpositionen mit 3 Nachkommastellen
	INTG	(F4)	Anzeige nur ganzzahliger X-Koordinatenpositionen
	PRE	(F5)	Rückstellen aller Graphikeinstellungen (Zoom, Genauigkeit) auf die Anfangswerte
Sketch	(F4)		Manuelles Einfügen von Graphik-Elementen in bestehende Graphiken oder Diagramme
	CLS	(F1)	Bildschirm löschen und Graphen neu zeichnen
	Tang	(F2)	Cursor an entsprechende Stelle des Graphen bewegen und mit EXE Tangente an diesen Punkt zeichnen lassen
	Norm	(F3)	Cursor an entsprechende Stelle des Graphen bewegen und mit EXE Normale (Senkrechte zum Graphen) an diesem Punkt zeichnen lassen
	Inv	(F4)	Invertiert den Graphen, indem X und Y vertauscht werden
Weiter	e Meni	is erhä	lt man mit (F6):
	PLOT	(F1)	Manuelles Zeichnen von Punkten
	LINE	(F2)	Manuelles Zeichnen von Linien
	Crcl	(F3)	Manuelles Zeichnen von Kreisen
	Vert	(F4)	Manuelles Zeichnen von Senkrechten (Vertikalen)
	Hztl	(F5)	Manuelles Zeichnen von Waagerechten (Horizontalen)
Weiter	e Meni	is erhä	lt man mit (F6):
	PEN	(F1)	Freihandzeichnen von zusammenhängenden Linensegmenten aus waagerechten und senkrechten Linien
	TEXT	(F2)	Einfügen eines Textes in die Graphik
G-Solv	v (F5)	Graph	ische Methode zum Aufsuchen bestimmer Stellen des Graphen, beim ersten Aufruf der Funktion
		wird d	er Cursor auf den minimalen, in V-Window angegebenen X-Wert (Xmin) gesetzt
	ROOT	Г (F1)	Bestimmen der nächsten Nullstelle in Richtung der gedrückten Cursortaste
	MAX	(F2)	Bestimmen des nächsten Maximums in Richtung der gedrückten Cursortaste
	MIN	(F3)	Bestimmen des nächsten Minimums in Richtung der gedrückten Cursortaste
	Y-ICP	T (F4)	Bestimmen des Schnittpunktes des Graphen mit der Y-Achse
	ISCT	(F5)	Bestimmen des Schnittpunktes zweier Graphen in Richtung der gedrückten Cursortaste
Weiter	e Meni	is erhä	lt man mit (F6):
	Y-CA	L (F1)	Bestimmen des Y-Wertes zu einem vorgegebenen X-Wert (bei mehreren Funktionen entsprechende Funktion mit Cursor Up / Down auswählen und mit EXE bestätigen), anschließend X-Wert angeben und mit EXE bestätigen
	X-CA	L (F2)	Bestimmen des X-Wertes zu einem vorgegebenen Y-Wert (hei mehreren Funktionen entsprechende
			Funktion mit Cursor Up / Down auswählen und mit EXE bestätigen), anschließend Y-Wert angeben und mit EXE bestätigen.
	<i>I</i> dx	(F3)	Bestimmen des Vorzeichen-orientierten Flächeninhaltes zwischen Granh und X-Achse (bei mehre-
		(20)	ren Funktionen entsprechende Funktion mit Cursor Up / Down auswählen und mit EXE bestäti-

gen), anschließend linken X-Wert mit Cursortasten anwählen und mit EXE bestätigen, ebenso mit dem rechten X-Wert verfahren. Der angegebene Bereich wird nach der Berechnung dunkel hinterlegt.

SET UP

Allgemeine Hinweise zum SET UP

Die mit Set Up (Shift) (Menü) einstellbaren Optionen hängen vom jeweils aktuell aktivierten Menü ab. Optionen gleichen Namens (z.B. Angle) werden für alle anderen Menüs, in denen diese Option relevant ist, ebenfalls mit übernommen. Ändert man also z.B. im RUN-Mode die Winkeleinstellung von DEG auf RAD, so gilt diese Einstellung auch z.B. im GRAPH-Mode. Die Anzahl der im jeweiligen Mode einstellbaren Optionen kann dabei sehr unterschiedlich sein.

RUN SET UP

Mode:	Comp	= Standarddarstellung für Zahlen (Arithmetischer Modus)
	Dec	= Dezimale Ganzzahlen (Basis 10)
	Hex	= Hexadezimalzahlen (Basis 16)
	Bin	= Binärzahlen (Basis 2)
	Oct	= Oktalzahlen (Basis 8)
Func Type:	Y=	= Normale Darstellung von Funktionen der Form $y = f(x)$
	$\mathbf{r} =$	= Polarkoordinatendarstellung
	Parm	= Parameterdarstellung
	x=c	= Konstante (Horizontaler Graph)
Draw Type	Con	= Zusammenhängend, Punkte des Graphen werden durch eine Linie verbunden
	Plot	= Darstellung des Graphen durch einzelne Punkte (s.a.: V-Window - Pitch)
Derivative	On	= Steigung des Graphen an einem Punkt berechnen / anzeigen
	Off	= Steigung des Graphen an einem Punkt nicht berechnen / anzeigen
Angle	Deg	= Winkel in Grad (°) angeben und verwenden
	Rad	= Winkel im Bogenmaß angeben und verwenden
	Gra	= Winkel in Neugrad angeben und verwenden
Coord	On	= Koordinaten anzeigen
~	Off	= Koordinaten nicht anzeigen
Grid	On	= Koordinatengitter anzeigen
	Off	= Koordinatengitter nicht anzeigen
Axes	On	= Koordinatenachsen anzeigen
	Off	= Koordinatenachsen nicht anzeigen
Label	On	= Achsen-Beschriftung anzeigen
D' 1	OII	=Acnsen- Beschriftung nicht anzeigen
Display	F1X	= Festkommadarstellung (anschließend Anzahl der Ziffern festlegen)
	SCI Norma	= Wissenschaftliche Darstellung (anschließend Ziffernanzahl der Mantisse festlegen)
	Norm	= Automatiscnes Zahlenformat (Kommadarstellung, Eponentialdarstellung) auswahlen
		Norm1: Zahlen zwischen 10 ⁻² und 10 ¹⁰ werden mit Kommastellen angezeigt
	Eng	Norm2: Zanien zwischen 10 ⁻⁶ und 10 ⁻⁶ werden mit Kommastellen angezeigt
	Eng	= vienache oder Bruchtene von Tausend mit Buchstaden keinizeichnen 2.000 \mapsto 2.k (kann mit jedem der vorbergebenden Derstellungsmedi vorwendet werden)
Integration	Gauc	- Integrationsreehnung unter Verwendung des Geuß Algerithmus
megration	Simp	- Integrationsreehnung unter Verwendung der Simpson Dagal
	Ship	- integrationsteennung unter verwendung der Simpson-Keger

Überprüfen der aktuellen Display-Einstellung

Um festzustellen, welcher Darstellungsmodus unter **Display** gewählt wurde, startet man den RUN-Modus und gibt ein: 1÷1234 Anhand der Ergebnisanzeige kann man nun den Modus (meistens) eindeutig erkennen:

8.103727715E-04	Norm1		
0.00081037277	Norm2	810.3727715µ	Norm1 oder Norm2 + Eng
8.104E-04	Sci (mit 4 signifikanten Ziffern)	810.4µ	Sci (mit 4 signifikanten Ziffern) + Eng
0.0008	Fix (mit 4 Nachkommastellen)	800.µ	Fix (mit 4 Nachkommastellen) + Eng

Überprüfen der aktuellen Angle-Einstellung

Um festzustellen, welcher Darstellungsmodus unter Angle gewählt wurde, startet man den RUN-Modus und gibt ein: sin(45)

0.7071	Winkel werden in Grad angegeben $(45 = 45^{\circ})$
0.8509	Winkel werden im Bogenmaß angegeben ($45 = 45$ (rad) = 7.162 x 2π)
0.6494	Winkel werden in Neugrad angegeben $(45 = 45 \text{ grad})$

GRAPH SET UP

Draw Type Con = Zusammenhängend, Punkte des Graphen werden durch eine Linie verbunden		= Zusammenhängend, Punkte des Graphen werden durch eine Linie verbunden			
	Plot	= Darstellung des Graphen durch einzelne Punkte (s.a.: V-Window - Pitch)			
Graph Func	On	= Funktionsterm anzeigen			
	Off	= Funktionsterm nicht anzeigen			
Dual Screen	Grph	= Dual-Screen: Graphiken in der linken Hälfte des Displays anzeigen, in der rechten Hälfte Ausschnitts- vergrößerungen, die mit der Box-Zoom-Methode erstellt werden			
	GtoT	= Dual-Screen: In der linken Hälfte den Graphen, in der rechten die zugehörige Tabelle anzeigen			
	Off	= Gesamtes Display für die Anzeige der Graphen nutzen			
Simul Graph	On	= Alle Graphen werden gleichzeitig berechnet und dargestellt			
	Off	= Alle Graphen werden nacheinander berechnet und dargestellt			
Derivative	On	= Im Trace-Modus Steigung des Graphen an einem Punkt berechnen / anzeigen			
	Off	= Im Trace-Modus Steigung des Graphen an einem Punkt nicht berechnen / anzeigen			
Background	None	= Kein Hintergrund-Bild			
	Pict	= Gespeicherte Graphik als Hintergrund wählen und anzeigen			
Angle	Deg	= Winkel in Grad (°) angeben und verwenden			
	Rad	= Winkel im Bogenmaß angeben und verwenden			
	Gra	= Winkel in Neugrad angeben und verwenden			
Coord	On	= Koordinaten anzeigen			
	Off	= Koordinaten nicht anzeigen			
Grid	On	= Koordinatengitter anzeigen			
	Off	= Koordinatengitter nicht anzeigen			
Axes	On	= Koordinatenachsen anzeigen			
	Off	= Koordinatenachsen nicht anzeigen			
Label	On	= Achsen-Beschriftung anzeigen			
	Off	=Achsen- Beschriftung nicht anzeigen			
Integration	Gaus	= Integrationsrechnung unter Verwendung des Gauß-Algorithmus			
	Simp	= Integrationsrechnung unter Verwendung der Simpson-Regel			

STAT SET UP

Stat Wind	Auto	= Automatische Einstellung der Fensterparameter (nur für statistische Auswertungen)			
	Man	= Manuelle Einstellung der Fensterparameter (V-WIN)			
Graph Func	h Func On = Funktionsterm anzeigen				
	Off	= Funktionsterm nicht anzeigen			
Background	None	= Kein Hintergrund-Bild			
	Pict	= Gespeicherte Graphik als Hintergrund wählen und anzeigen			
Angle	Deg	= Winkel in Grad (°) angeben und verwenden			
	Rad	= Winkel im Bogenmaß angeben und verwenden			
	Gra	= Winkel in Neugrad angeben und verwenden			
Coord	On	= Koordinaten anzeigen			
	Off	= Koordinaten nicht anzeigen			
Grid	On	= Koordinatengitter anzeigen			
	Off	= Koordinatengitter nicht anzeigen			
Axes	On	= Koordinatenachsen anzeigen			
	Off	= Koordinatenachsen nicht anzeigen			
Label	On	= Achsen-Beschriftung anzeigen			
	Off	=Achsen- Beschriftung nicht anzeigen			
Display	Fix	= Festkommadarstellung (anschließend Anzahl der Ziffern festlegen)			
	Sci	= Wissenschaftliche Darstellung (anschließend Ziffernanzahl der Mantisse festlegen)			
	Norm	= Automatisches Zahlenformat (Kommadarstelung, Eponentialdarstellung) auswählen			
		Norm1: Zahlen zwischen 10 ⁻² und 10 ¹⁰ werden mit Kommastellen angezeigt			
		Norm2: Zahlen zwischen 10 ⁻¹⁰ und 10 ¹⁰ werden mit Kommastellen angezeigt			
	Eng = Vielfache oder Bruchteile von Tausend mit Buchstaben kennzeichnen 2.000 \mapsto 2.k (kann mit				
	vorhergehenden Darstellungsmodi verwendet werden)				
Resid List	t None = keine Speicherung der berechneten Differenzen zwischen Graph und Regression				
	LIST = Festlegung einer Listenspalte (1 6) zur Speicherung der berechneten Differenzen				

Auswerten von Messwert-Tabellen

Arbeiten mit Messwert-Tabellen

Problemstellung

Eingeben und Darstellen von Messtabellen, Erstellen von Regressionsanalysen.

Ausgwählte Funktionen im STAT-Modus

STAT

GRPH (F1) Graphik-Modus auswählen

- GPH1 (F1) Darstellung mit den Einstellungen des 1. Graphikmodes
- GPH2 (F2) Darstellung mit den Einstellungen des 2. Graphikmodes
- GPH3 (F3) Darstellung mit den Einstellungen des 3. Graphikmodes
- SEL (F4) Auswählen der Graphikmodi, die gleichzeitig gezeichnet werden sollen (Diese Einstellung wird durch Auswahl eines der Modi GRPH1 .. GRPH3 wieder auf den ausgewählten Graphik-Mode zurückgesetzt)
 - On (F1) Markierten Mode darstellen
 - Off (F2) Markierten Mode nicht darstellen
 - Draw (F6) Alle markierten Graphen darstellen
- SET (F5) Auswählen der darzustellenden Listen sowie Einstellen der Darstellungsart

Cursor in 1. Zeile (StatGraph n):

- **GPH1** (F1) Einstellungen für den 1. Graphikmode
- GPH2 (F2) Einstellungen für den 2. Graphikmode
- GPH3 (F3) Einstellungen für den 3. Graphikmode
- Cursor in 2. Zeile (Graph Type):
- Scat (F1) Scatter (Streugraphik)
- xy (F2) X-Y-Liniengraphik
- NPP(F3) Wahrscheinlichkeitskurve
- Cursor in 3. Zeile (XList):

List n (F1-6) Auswahl der darzustellenden Listenspalte für die Rechtsachse (nur bei Scat und xy) *Cursor in 4. Zeile (YList - nur bei Scat und xy):*

List n (F1-6) Auswahl der darzustellenden Listenspalte für die Hochachse

Cursor in 5. Zeile (Frequency):

1 (F1) Automatische Auswahl der Anzahl der Elemente

List n (F2-..) Auswahl der darzustellenden Listenspalte, die die Anzahl der Elemente vorgeben soll *Cursor in 6. Zeile (Mark Type):*

(sym) (F1-3) Punktmarkierung (großes leeres Kästchen, Kreuz, kleines gefülltes Kästchen)

Weitere Menüs erhält man mit (F6):

- SRT-A (F1) Spalte aufsteigend sortieren
- SRT-D (F2) Spalte absteigend sortieren
- **DEL** (F3) markiertes Listenelement löschen (alle darunter liegenden Elemente in dieser Spalte werden automatisch um eine Positon nach oben verschoben)
- DEL-A (F4) Gesamte Spalte löschen, in der sich der Cursor gerade befindet
 - Yes (F1) Löschvorgang ausführen
 - No (F6) Löschvorgang abbrechen
- **INS** (F5) an der markierten Stelle ein neues Listenelement einfügen (dieses und alle darunter liegenden Elemente in dieser Spalte werden automatisch um eine Positon nach unten verschoben, das neue Element wird mit 0 vorbelegt)

STAT

GRPH GPH1 (2, 3)

- (2, 3) (der Graph wird mit den entsprechenden Voreinstellungen gezeichnet)
- **X** (F1) Lineare Regression (y = ax + b)
- Med (F2) Lineare Regression über den Median
- **X^2** (F3) Quadratische Regression ($y = ax^2 + bx + c$)
- X³ (F4) Kubische Regression $(y = ax^3 + bx^2 + cx + d)$

X⁴ (F5) Quartische Regression ($y = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$)

(Weitere Regressionstypen erhält man mit (F6), auf die hier jedoch nicht näher eingegangen werden soll)

Solange kein "Ma Err" auftritt und dieser Modus nicht mit EXIT verlassen wird, können verschiedene Regressionstypen nacheinander getestet werden. Die zugehörigen Ausgleichskurven werden jeweils eingezeichnet und beim nächsten Versuch auch nicht gelöscht. Nach erfolgter Berechnung der Regressionsfunktion werden deren Parameter angezeigt und können mit COPY (F5) im Funktionenspeicher gespeichert werden. Mit DRAW (F6) erhält man (anschließend) die Regressionskurve.

Vorgehensweise

1.	STAT-Modus aktivieren MENU STAT EXE
2.	 Eingeben der Messwerte der unabhängigen Variablen unter List1 Cursor in die erste Position von LIST1 platzieren Ersten Zahlenwert eingeben und mit EXE in die Liste eintragen Der Cursor springt automatisch in die nächste Zeile Weitere Zahlenwerte in die Liste eingeben und mit EXE bestätigen oder: Messwerte, durch Komma getrennt, in umschließenden gescheiften Klammern eingeben Zum nachträglichen Korrigieren von Eingaben Cursor in die entsprechende Position bewegen, den korrekten Wert eingeben und mit EXE bestätigen.
3.	 Eingeben der Messwerte der abhängigen Variablen unter List2 Cursor in die erste Position von LIST2 platzieren Ersten Zahlenwert eingeben und mit EXE in die Liste eintragen Der Cursor springt automatisch in die nächste Zeile Weitere Zahlenwerte in die Liste eingeben und mit EXE bestätigen oder: Messwerte, durch Komma getrennt, in umschließenden gescheiften Klammern eingeben Zum nachträglichen Korrigieren von Eingaben Cursor in die entsprechende Position bewegen, den korrekten Wert eingeben und mit EXE bestätigen.
4.	Graphische Darstellung der Messreihe Mit SET (F6) Darstellungsmodus für GPH1 einstellen: GraphType: Scat oder xy wählen XList: LIST1 (F1) auswählen YList: LIST2 (F2) auswählen Frequency: 1 (F1) auswählen) Mark Type: einen der drei Typen auswählen Eingaben mit EXIT abschließen Mit GPH1 (F1) Graphen zeichnen lassen
5.	Erstellen einer passenden Regressionsfunktion Ggf. Listenspalte für Speicherung der Differenzen zwischen Messgraph und Regressionskurve festlegen (STAT SET UP) Regressionstyp auswählen Regressionsfunktion kann mit COPY (F5) für spätere Verwendung mit den angezeigten Parameter gespeichert werden Regressionsfunktion mit DRAW (F6) in den Graphen einzeichnen Ggf. andere Regressionstypen ausprobieren
Zurüc	k zur Tabelle kommt man jeweils mit EXIT, man beachte, dass dabei die bereits gezeichneten Regressionsgraphen gelöscht werden.
Doku	mentation der Eingabeschritte für eine Regression (Beispiel)

GTR: STAT						
$LIST1 = \{0, 1, 2, 3, 4, 5, 6\}$	{ Eingeben der Messwerte für die X-Achse }					
LIST2 = {0, 0.5, 1.5, 2.8, 4	. 6.7, 9.8} { Eingeben der Messwerte für die Y-Achse }					
GRPH (F1)						
SET (F6, Exit)	{ Auswahl StatGraph1: xyLine, List1, List2, 1 }					
GPH1 (F1)						
	ber Verlauf des Graphen legt einen quadratischen Zusammenhang nahe, also wird die					
quadratische Regression gewählt:						
X^2 (F3)	{ Quadratische Regression }					
$y(x) = 0,25x^2$	0.0857x + 0.1214					
DRAV	(F6) { Regressionskurve darstellen }					
Die gezeichnete Regressionskurve stimmt im 1. Quadranten weitgehend mit dem						
Messwertgraphen überein. Die Messwerte können also durch die oben angegebene						
	unktion angenähert werden.					

Hinweis: Wurde eine Listenspalte zur Berechnung der Differenzen angegeben, können dort die jeweiligen Abweichungen zwischen den Messpunkten und den entsprechenden Punkten der Regressionskurve eingesehen werden.

Bernoulli-Experiment

Aufgabenstellung

Auf einem Fragebogen finden sich 10 Fragen mit jeweils 4 vorgegebenen möglichen Antworten A, B, C, D.

- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, durch bloßes Raten 3 Treffer haben? a)
- b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, durch bloßes Raten mindestens 4 Treffer zu haben?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, mindestens 4 und höchstens 7 Treffer zu haben? (Arbeitsauftrag) c)

Lösungsansatz

Deklarationen:

Zufallsgröße X:	Anzahl der	richtigen Antworten
Trefferwahrscheinlichkeit:	p = 1/4	=> q = 1 - p
Länge der Kette:	n = 10	
Anzahl der Treffer:	k	

Ansatz:

Dokumentation des Lösungswegs

$P(X = k) = \binom{n}{k} p^{k} q^{n-k}$

 $P(X=3) = {\binom{10}{3}} \left(\frac{1}{4}\right)^3 \left(\frac{3}{4}\right)^{10-3}$

Lsg a):

Lösung:

GTR:

10
OP

RUN

RUN

OPTN

S (10

0,2241

ΤN PROB (F6, F3) nCr 10 C 3 x (1/4)^3 x (3/4)^7 EXE 0.2503

{ Operatoren für WSR, Bin.-Koeff. } { nCR: Binomialkoeffizient }

Ergebnis: Die Wahrscheinlichkeit, 3 richtige Antworten zu raten, beträgt 25,03 %.

CALC (F4, F6, F3, Exit)

PROB (F6, F3)

nCr

Lsg b)

Lösung:

GTR:

 $P(X \ge 4) = \sum_{k=4}^{10} {\binom{10}{k} \binom{1}{4}}^k {\binom{3}{4}}^{10-k}$

Addition der mögl. Treffer-Wahrscheinl.

{ ruft Summen-Operator auf } { **S** (Ausdruck, Laufvariable, Start, Ende) } { Operatoren für WSR, Bin.-Koeff. } { nCR: Binomialkoeffizient }

Ergebnis: Die Wahrscheinlichkeit, mehr als 3 richtige Antworten zu raten, beträgt 22,41 %.

S (10 C k x (1/4)^k x (3/4)^(10-k), k, 4, 10)

[Lsg c): Ansatz wie bei b), aber mit Laufvariable k = 4 bis 7: **S** (10 nCr k x (1/4)^k x (3/4)^(10-k), k, 4, 7) EXE = 22,37%]

EXE

- 9 -

Inhaltsverzeichnis

Bedeutung und Übersetzung der Abkürzungen	1
Beschriftung der Tasten (ohne math. Funktionen)	1
Auswahlmeldungen des Displays (Auszug)	1
Allgemeine Hinweise zur Notation	2
RUN-Modus	2
Anwendungsbereiche	2
Allgemeine Informationen zum RUN-Modus	2
Unterfunktionen im RUN-Mode	2
GRAPH-Modus	3
Anwendungsbereiche:	3
Allgemeine Hinweise zum GRAPH-Modus	3
Unterfunktionen im GRAPH-Mode	3
Unterschiede der V-WIN-Einstellungen	3
Unterfunktionen im GRAPH-DRAW-Mode	4
SET UP	
Allgemeine Hinweise zum SET UP	5
RUN SET UP	5
Überprüfen der aktuellen Display-Einstellung	5
Überprüfen der aktuellen Angle-Einstellung	5
GRAPH SET UP	6
STAT SET UP	6
Arbeiten mit Messwert-Tabellen	7
Problemstellung	7
Ausgwählte Funktionen im STAT-Modus	7
Vorgehensweise	8
Dokumentation der Eingabeschritte für eine Regression (Beispiel)	8
Bernoulli-Experiment	9
Aufgabenstellung	9
Lösungsansatz	9
Dokumentation des Lösungswegs	9